



erscheint Dienstags und Freitags Abends.

Vierteljährl. Abonnementspreis 1,25 M.

Vierzigster

Jahrgang.

N^o. 37.

Schlawe, den 9. Mai.

1882.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

137) Das diesjährige Aushebungsgeschäft im Aushebungsbezirke (Kreis) Schlawe wird am **Freitag den 26., Sonnabend den 27., Dienstag den 30. und Mittwoch den 31. Mai d. Js.** im Dienengraber'schen Gasthose hierjelbit abgehalten werden.

Das Geschäft beginnt Morgens 8 Uhr und haben die Militairpflichtigen zwecks Verlesens und Aufstellung sich bis Morgens 7 Uhr vor dem Geschäftslotal zu versammeln.

Es kommen zur Vorstellung:

- am **Freitag den 26. Mai d. Js.** die Forstlehrlinge und die als tauglich und einstellungsfähig befundenen Militairpflichtigen aus dem I. Musterungsbezirk,
- am **Sonnabend den 27. Mai d. Js.** die zur Ersatz-Reserve erster Klasse designirten Militairpflichtigen, sowie die von den Truppentheilen als nicht einstellungsfähig abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen und die vor beendeter Dienstzeit entlassenen Soldaten, desgleichen die temporair Invaliden und dienstunbrauchbaren Wehrleute zc. aus dem I. Musterungs- bezhw. Landwehr-Compagnie-Bezirk,
- am **Dienstag den 30. Mai d. Js.** die Forstlehrlinge und die als tauglich und einstellungsfähig befundenen Militairpflichtigen aus dem II. Musterungsbezirk,
- am **Mittwoch den 31. Mai d. Js.** die zu b bezeichneten Mannschaften aus dem II. Musterungs- bezhw. Compagnie-Bezirk.

Die im diesseitigen Bezirk zur Ersatz-Reserve zweiter Klasse designirten und die als dauernd brauchbar bezeichneten Militairpflichtigen sind von der Vorstellung im Aushebungsgeschäft entbunden.

Die desfalligen Scheine für diese Militairpflichtigen werden seiner Zeit von hier aus übersandt werden.

Die Magisträte und die Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises veranlasse ich demgemäß, die unten namentlich bezeichneten Mannschaften zu den angegebenen Tagen und zur festgesetzten Stunde unter Androhung einer Geldstrafe bis 10 M. oder einer Haftstrafe von 3 Tagen und des Verlustes des Voosungsrechts und der Reklamationsgründe zu bezeichnen. Zu diesem Behuf haben die Magisträte, die Guts- und Gemeinde-Vorsteher gleich nach Eingang dieses Kreisblatts eine Anweisung nach dem unten abgedruckten, beispielsweise ausgefüllten Schema aufzustellen und in Spalte 3 die erfolgte Anweisung von den Militairpflichtigen durch Namensunterschrift anerkennen zu lassen und die Unterschriften zu bescheinigen. **Nachweisungen sind mir spätestens bis zum 22. Mai d. Js. zur Vermeidung der Abholung durch die Post-Expresse Boten auf Kosten der Säumigen einzureichen.**

Die Vorstellung der Mannschaften erfolgt durch die Herren Magistrats-Dirigenten resp. Guts- und Gemeinde-Vorstände und nur bei dringender Behinderung derselben durch einen Stellvertreter in derselben Weise wie beim Musterungsgeschäft. Sollte von den unten aufgeführten Mannschaften inzwischen Jemand verzoogen sein, so ist dies neben seinem Namen in der Beorderungsliste zu vermerken. **Nach dem Musterungsgeschäft zugezogene Militairpflichtige, die einer der obigen Kategorien angehören, sind ohne Weiteres zu beordern und mit dem Bemerkung unter Beifügung der Voosungsscheine in die Beorderungsliste aufzunehmen.**

Ferner mache ich auf folgende allgemeine Bestimmungen aufmerksam:

- Die Gestellungspflichtigen müssen reinlich an Körper und Kleidung, insbesondere auch mit gewaschenen Füßen und mittlenem Kopshaar, und namentlich nüchtern vor der Aushebungs-Commission erscheinen. Etwa kränkliche Personen, deren Heilung möglichst zu sorgen ist, sind gleich bei der ersten Aufstellung der Leute als solche zu bezeichnen.
- Jeder Militairpflichtige muß seinen Voosungsschein mitbringen und bei der Vorstellung in der Hand halten. Wer solchen nicht mehr besitzt, hat schleunigst unter Einwendung von 50 Pf. Schreibgebühren die Ausfertigung eines solchen bei mir zu beantragen.
- Militairpflichtige, die mit solchen Fehlern behaftet, welche unter Umständen nicht sogleich zu erkennen sind, wie Stottern, Schwerhörigkeit auch Blödsinn und dergleichen müssen durch Ateste ihrer Ortsbehörde, Prediger oder Aerzte nachweisen, daß sie nach den von den Atestausstellern gemachten Erfahrungen mit dem bezeichneten Uebel wirklich nicht mehr beizugehen sind. Auf bloße mündliche Angaben kann nicht gerückfichtigt werden. Wer an Epilepsie zu leiden behauptet, hat die Kosten drei glaubhafte Zeugen hierfür vor der Aushebungs-Commission zu stellen.
- Wer durch Krankheit am Erscheinen behindert ist, muß dies durch ein ärztliches Attest nachweisen. Geschieht dies nicht, wird angenommen, daß absichtliche Nichtgestellung vorliegt, und hat der Verreffende die oben für diesen Fall angeordnete Strafe zu gewärtigen; außerdem wird derselbe zwangsweise eingeholt und event. vorzugsweise eingestellt werden.
- Reklamationen, welche von Angehörigen der unten genannten Mannschaften sowie für Militairpflichtige der jeweiligen Bevölkerung beim diesjährigen Musterungsgeschäft angebracht worden, gelangen zur Entscheidung der königlichen Militär-Commission und brauchen nicht wiederholt zu werden. Die Prüfung und Entscheidung der Reklamationen für die Mannschaften der seemannischen Bevölkerung im I. Musterungsbezirk wird am Sonnabend den 27. Mai und derjenigen im II. Musterungsbezirk am Mittwoch den 31. Mai d. Js. stattfinden.

Handwritten notes:
...
...
...
...
20

Zur Begründung jeglicher im Aushebungsgeschäft zur Entscheidung gelangenden Reklamationen müssen die Eltern und die bei ihnen befindlichen erwachsenen (d. h. über 14 Jahre alten) Geschwister der Reklamaten, sowie die sonstigen Personen, aus deren Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit ein Zurückstellungsgrund hergeleitet wird, sich jedenfalls persönlich hinfinden.

Ist ein persönliches Erscheinen dieser vor der Aushebungs-Commission nicht möglich, so muß im Krankheitsfall ärztliches, in anderen Fällen ein behördliches Attest beigebracht werden.

Ausgenommen vom persönlichen Erscheinen sind jedoch die über 26 Jahre alten Brüder der Reklamaten, welche bereits verheirathet sind und einen eigenen Hausstand haben.

Außerdem müssen alle sonstigen, beim Musterungsgeschäft etwa noch nicht beigebrachten Nachweise für die Reklamationen vorgelegt werden. Bei Nichterfüllung dieser Erfordernisse ist die Zurückweisung der Reklamationen wegen ungelinder Begründung zu gewärtigen.

Neue Reklamationen haben nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn die Veranlassung zur Reklamation erst nach dem Musterungsgeschäft entstanden ist, als: plötzlich eingetretene langwierige Erkrankung des Familienhauptes und eine daher herbeigeführte Arbeitsunfähigkeit desselben, oder wenn der Ernährer der Familie inzwischen gestorben sein sollte, und derselbe keinen andern Vertreter hat, welcher die Fürsorge für die Familie übernehmen kann. In diesem Falle ist ein Reklamationsbogen nach dem im Kreisblatt No. 15 abgedruckten Schema unter Beachtung der in dem bezeichneten Kreisblatt enthaltenen Vorschriften aufzustellen und im Aushebungsgeschäft mir zu übergeben. Formulare werden auf meinem Bureau verabfolgt.

Die Magistrate, Guts- und Gemeinde-Vorstände haben Vorstehendes wiederholt bekannt zu machen, auch darauf zu halten, daß die Leute sich auf dem Her- und Rückweg ruhig verhalten, etwa vorkommende Excesse sind mir anzuzeigen und werden aufs Strengste bestraft werden. Im Uebrigen verweise ich auf die in meinem Kreisblatts-Sectionen vom 15. Februar d. Js. — Kreisblatt No. 15 — gegebenen Anordnungen.

Schlawe, den 8. Mai 1882. Der Landrath. J. B.: Der Kreisdeputirte. Lubendorf

(Schema)

Nachweisung der im Aushebungsgeschäft pro 1882 vorzustellenden Militairpflichtigen aus der Gemeinde N. N.

1.	2.	3.
No.	Vor- und Zunamen der Militairpflichtigen.	Unterschrift der Militairpflichtigen wodurch dieselben anerkennen, daß sie zum Aushebungsgeschäft vorgeladen und mit der Strafe, welche sie im Falle ihres unbegründeten Ausbleibens zu erwarten haben bezeugt worden sind.
	A. Am 26. Mai cr. Morgens 7 Uhr haben sich in Schlawe zu stellen:	
1	Martin Ferdinand Neißel	Unterschrift
2	August Friedrich Schwolow	do.
2	u. s. w.	
	B. Am 27. Mai cr. Morgens 7 Uhr haben sich in Schlawe zu stellen:	
1	Julius Ferdinand Wilhelm Last	Unterschrift
2	Johann August Sielaff	do.
3	u. s. w.	

Daß die obengenannten Militairpflichtigen zum Aushebungsgeschäft vorgeladen worden sind und ihnen für ihres unbegründeten Ausbleibens eine Geldstrafe von 30 Mark sowie der Verlust des Loosungsrechts und der Reklamationen gründe angedroht ist, sie auch mit der Kreisblattsbekanntmachung vom 8. Mai d. Js. bekannt gemacht worden sind, bezeugt.

Der N. N.-Vorstand.
N. N., den . . . Mai 1882.
(Siegel und Unterschrift.)

Verzeichniß der vorzustellenden Mannschaften.

Am Freitag den 26. Mai d. Js. haben sich zu stellen:

- Aus: Alt-Bewersdorf: Schmiedlehl. Carl Gustav Schröder, Knecht Albert Wilhelm Heinrich Burow.
- Mitenschlawe: Knecht Carl Ernst August Wahlte, Maurergesell Albert August Pranschüler, Müllergesell Eduard Heinrich Kall, Knecht Martin Hermann Sielaff, Knecht Johann Ferdinand Himmelreich.
- Alt-Järschagen: Bauersohn Carl Pommerening, Knecht Johann Wilhelm Bahr.
- Alt-Krafow: Maurergesell Fritz Julius Zybelle, Kossäthens. Herm. Aug. Zybelle, Knecht Johann Reinh. Lübke.
- Alt-Krafow Oberförsterei: Forstlehrling Carl Scheel, Forstlehrling Otto Ahlert.
- Alt-Ruddebow: Schuhmachersgesell Franz Reinhold Lemke, Bauersohn Reinhard Gottfried Emanuel Haß, Knecht Ernst Wilhelm Heinrich Lange.
- Alt-Paalow: Schmiedlehl. Frdr. Reinh. Otto Strehlow.
- Alt-Warshaw: Müllergesell Gustav Aug. Carl Herrmann, Tischlergesell August Dito Herm. Jenke, Bauers. Carl Johann Martin Gade, Handelsmann Wilh. Joseph Fittten, Bauersohn Carl Frdr. Herrmann, Bauersohn Heinrich Johann Herm. Siolpmann,
- Eigentümersohn Wilhelm Johann Carl Knecht Wilhelm Johann Albert Gruel.
- Aus: Barzow: Knecht Julius Ferd. Alex, Knecht Otto Paul Dumt, Buidnersohn Johann Nasebandt, Buidnersohn Julius Hermann Knecht August Carl Dumke, Buidnersohn Berthold Pagel.
- Besow: Knecht Johann Carl Menhaff.
- Sammin: Kossäthensohn Wilhelm Albert Plath.
- Carzin: Bauersohn Julius Robert Boldt, Schloßbesitzer Alwin Ferdinand Gohrbandt.
- Coccejendorf: Maurer Reinhold Friedrich Wilhelm Maurer Carl Albert Pfeiffer, Maurer Albert Wilhelm Maack, Bauers. Julius Dubberke, Gärtner Franz Wilhelm Sch.
- Cörlin: Knecht Fritz Reinhold Haase, Bauersohn Reinhold Schumacher, Bauersohn D.
- Pranschüler, Knecht Herm. Jul. Theodor.
- Crolow: Knecht Hermann Richard Pagel, Bauersohn Wilhelm Ferdinand Albrecht.
- Dörjenthin: Bauersohn Berthold Gustav Ziebel, Carl Wilhelm Hermann Marschke.

12. März 1882
15. Februar d. Js.
28. 5. cr.
Herrmann
auf in Schlawe
zu gestallan

us: Dubberzin: Tagel. Herm. Heinrich Jakob Stekmann, Knecht Gustav Wilhelm Billbrandt.
Franzen: Knecht Herm. Carl Albert Möwes, Tagelöhner Richard Theodor Alwin Witt, Kutscher Heinrich Friedrich Höppner.
Frenz: Schuhmachergesell Hermann Wilhelm Heinrich Bohlmeier, Knecht August Albert Herrmann, Knecht Hermann Gottfried Manzke, Eigenthümers. Carl Friedrich Schmidt.
Görshagen: Schuhmachergesell Gustav Alwin Richard Neubüser, Bauersohn Bernhard Mich. Ferdinand Neubüser, Schuhmachergesell August Herm. Mich. Henke, Arbeiter August Bernhard Burow.
Gohrbandshof: Eigenthümersohn Friedrich Wilhelm Haffe.
Gruppenhagen: Bauersohn Hermann Wilbe, Müllergesell Johannes Bernhard Frenz, Bauersohn Albert Bernhard Groth, Drechslergesell Friedrich Wilh. Papensfuß, Büdnersohn Richard Julius Hoppe, Bauersohn Hermann August Pyritz, Bauersohn Bernhard Reinhold Plath.
Hershöft: Knecht Richard Berthold Teske.
Klein-Munow: Schneidergesell Franz Albert Theodor Neubüser, Knecht Franz Theodor Stüwe, Bauers. Wilhelm Friedrich Kunow.
Köpnitz: Bauersohn Anton Carl Wilhelm Manzke, Knecht Hermann Albert Rosen, Knecht Franz Friedrich Wilhelm Riske.
Kopahn: Knecht Hermann Albert Bauselow, Knecht Julius Bernh. Dummer, Bauers. Albert Mich. Theodor Selke, Büdnersohn Hermann Berthold Dummer.
Kummerzin: Bauersohn Hermann August Albrecht, Schuhmacher Carl Friedrich Rogke, Knecht Wilhelm Ludwig Witt, Schneiderges. Carl Alb. Dalleske, Knecht Heinrich Ferdinand Julius Zoldan.
Lanzig: Bauersohn Albert Martin Frenz, Tischlergesell Julius Ernst Ferd. Pramschüfer, Knecht Friedrich Wilhelm Bagel, Knecht Albert Richard Gamradt, Tischlergesell Julius Ehler, Knecht Ferdinand Julius Raup.
Marjow: Bauersohn Carl August Theodor Lebrecht Steckmann, Büdnersohn Alb. Ludwig Steckmann, Büdnersohn Franz Ludwig Julius Steckmann.
Meizow: Hauptparzellenbesizersohn August Mich. Theodor Terwedow.
Nagmershagen: Büdners. Aug. Richard Baller, Müllerges. Franz Julius Rinke, Bauers. Alb. Emil Haffe, Arbeiter Albert Gustav Beckmann, Knecht Carl Julius Ferdinand Korth, Schmiedgesell Julius Joseph Borgmann, Schmiedges. Reinhold Julius Pahlow, Schmiedlehrling Carl Albert Tonn, Schmiedlehrling Gustav Carl Baller, Müllergesell Wilhelm Julius Voldt.
Neu-Bewersdorf: Eigenthümersohn Hermann Wilh. Daniel Stüwe, Schuhmacher Friedrich Wilhelm Albert Becker, Eigenthümersohn Paul August Martin Leichte, Knecht Wilhelm Carl Gottlieb Bagel, Knecht Julius Emil Herm. Sellke, Stellmachergesell Carl Ferdinand Daniel Krause, Eigenthümersohn August Heinrich Wilhelm Nitz, Knecht Julius Friedrich Ernst Last.
Neuenhagen Amt: Knecht Martin Hermann Haß.
Neu-Järschhagen: Eigenthümersohn Ferdinand Beckmann, Schuhmacher Ferdinand Wilhelm Gerth, Eigenthümersohn Hermann Michalke.
Neu-Kugelwitz: Tischler Carl Hermann Knopp, Eigenthümersohn Gustav Carl Bernhard Krause.
Neu-Kaalow: Schneiderges. Friedr. Reinhold Bewersdorf.
Neu-Warshow: Maurerges. Carl Ferd. Wilh. Herrmann.
Peeß a: Knecht Carl Johann Ferdinand Müller, Knecht Carl Reinhold Rudolf Müller, Müllergesell Carl Ferd. Herm. Schmidt, Knecht Joh. Rob. Gustav Hoffmeister, Knecht Julius Reinhold Alb. Voldt.

us: Peeß b: Knecht Johann Franz Jakob Papensfuß.
Pennekow: Knecht August Fritz Johann Haase, Knecht Hermann Ferdinand Schmidt, Eigenthümersohn Friedr. Theodor Westphal, Knecht Heinrich Carl Friedrich Heidemann, Eigenthümers. Franz Reinh. Borchmann, Schuhmacherges. Franz Joh. Reinh. Groth, Schneider Hermann Richard Bauselow, Knecht Julius Theodor Duske, Drechsler Carl Friedrich Westphal.
Pustamin: Maurer Franz Gustav Zessin, Knecht Martin Julius Gustav Voß, Schmied Friedrich Wilhelm Carl Schulz.
Rehlin: Kossäthensohn Friedrich Ernst Heinrich Stüwe, Büdnersohn Peter Martin Eduard Bottin.
Rügenwalde: Handlungsgehülfe Paul Carl Felix Herm. John, Forstlehrling Johannes Luis Franz Herm. Doherr, Bäcker Franz Wilhelm Ferdin. Finger, Böttchergesell Gustav Heinrich Neß, Zimmergesell Carl Franz Ferdinand Selke, Schneiderges. Carl Aug. Julius Böttcher, Knecht Paul Carl Wilh. Wegner, Knecht Carl Reinh. Bagel, Schuhmacherges. Mich. Herm. Pommerening, Schuhmacherges. Ernst Theodor Hermann Drenzig, Fleischer Carl Friedr. Wilhelm Tesch, Bäckerges. Frdr. Saffor, Schuhmachergesell Ernst Carl Anton Lemke, Schuhmachergesell August Carl Friedrich Dummer, Färbergesell Paul Eduard Zabel, Schuhmacherges. Richard Julius Wilhelm Schröder, Schneiderges. Carl August Marder, Hausknecht Franz Albert Heinrich Wenzel, Handlungsgehülfe Julius Heinrich Denzin, Schlossergesell Gustav Albert Lewitzkat, Böttcher Paul Friedrich Wilhelm Ficht, Ackerwirthssohn Gustav August Dumke
Rügenhagen: Schmiedgesell Wilhelm Werner Gerson, Büdnersohn Friedrich Reinhold Barz, Bauersohn August Reinhold Teske, Musikus Luis Julius Beckmann, Büdnersohn Albert Reinhold Gohrbandt, Knecht Carl Albert Hermann Neubüser.
Sackshöhe: Eigenthümersohn Reinhold Boje.
Scheddin: Knecht Julius Richard Teske, Bauersohn Hermann Reinhold Wolter.
Schladow: Knecht Franz Gustav Hermann Dreptow, Arbeiter Gustav Friedrich Taube, Büdnersohn Ferdinand Heinrich Haase.
Schlawe: Ackerbürgersohn Wilhelm Ludwig Franz Kiel, Bäckergesell Ferdinand Friedrich Franz Schwarz, Maurergesell Wilhelm August Carl Kiel, Schuhmachergesell Adalbert Jeromin, Kaufmann Carl Kraft, Schuhmachergesell Friedrich Joh. Reinhold Kuhl, Knecht Franz Wilhelm Albert Radtke, Sautlergesell Gustav Luis Zimmermann, Schneidergesell August Martin Föhlz, Dachdecker Ernst Hermann Apelt, Sattlergesell Friedrich Wilhelm Franz Wittin, Arbeiter Friedrich Wilhelm Hermann Demohn, Schuhmachergesell Joh. Wilhelm Friedrich Hoffmeister, Sattlergesell Bernhard Johann Kolberg, Tischlergesell Julius Luis Bernhard Lau, Knecht Heinrich Albert Herm. Kosanke, Arbeiter Hermann Johann Reinhold Marg, Abdeckeregehülfe Hermann August König, Knecht Wilhelm Theodor Mielke, Handlungsgehülfe Salomon Markuse, Knecht Ludwig Friedrich Julius Schröder, Briefträger Albert Julius Johann Kunde, Kanzlist Wilhelm Heinrich Friedrich Johannes Daleste, Maurergesell Carl August Andreas Karnowsky, Schlossergesell Carl Wilhelm Gottfried Kühn, Schuhmachergesell Franz Daniel Martin Gottlieb Kramer.
Schlönwitz: Knecht Wilhelm Friedrich August Röske.
Schöningswalde: Knecht Franz Carl Schwarz, Bauersohn Reinhold Friedrich Köhn.
Schöneberg: Knecht Albert Heinrich Friedrich Daleste, Bauersohn Heinrich Julius Jakob Boje.

Aus: Sellen: Knecht Herm. Joh. Ferdinand Haase, Knecht Carl August Ferdinand Stielow, Bauersohn August Huldebert Burow, Knecht Wilhelm Berthold Miels.

Stemmitz: Lehrer Hermann Ludwig August Burow, Bauersohn Reinhold Wilhelm Pagel, Müllergesell Heinrich Gustav Paul Schröder, Bauersohn Reinhold Wilhelm Hermann Selte, Bauersohn Julius Reinhold Küster.

Symbow: Schuhmacher Wilhelm Ernst Sommer, Schäfer-

knecht Carl Friedrich August Papenfuß, Knecht Martin Friedrich Wilhelm Lillwitz.

Thyn: Knecht Hermann Otto Pagel.

Wilhelmine: Schuhmachergesell Johann Ferdinand Zilske

Ziegenitz: Tischlergesell Ferdinand Richard Witt.

Zillmitz: Tischlergesell Hermann Richard Frenz, Müllergesell Julius Theodor Wolter.

Zizow: Knecht Albert Friedrich Wilhelm Pahlow, Knecht Franz Julius Schünemann, Knecht Otto Kuhl Bluhm, Bauersohn Friedrich Reinhold Wolt Bauersohn Carl Otto Stüwe.

Am Sonnabend den 27. Mai d. Js. haben sich zu stellen:

Aus: Alt-Bewersdorf: Knecht Reinhold Wilhelm Heinrich Nitz, Knecht Carl Heinrich Albert Groth.

Mitschlawe: Knecht Wilhelm Albert Christian Büttner, Büreaugenhülfe Gustav Heinrich Johannes Comolle.

Alt-Järshagen: Handlungsgeh. Heinrich Ludwig Christian Voll, Büdnerf. Friedrich Albert Grünke, Stellmachergesell Carl Hüftmann, Eigenthümers. Ferd. Wegel, Büdnerf. Albert Barske, Knecht August Papenfuß, Bauerf. August Beckmann,

Alt-Krafow: Bauer Carl Aug. Ziebell, Bauerf. Bernh. Gustav Ziebell, Stellmachergesell Alb. Wilh. Laß, Tischlergesell Ernst Bernh. Papenfuß, Kossäthenf. Martin Reinhold Ziebell.

Alt-Kuddechow: Bauersohn Bernhard Gustav Ziebell, Knecht Theodor Segler, Eigenthümersohn Ernst August Gäde, Knecht Johann Friedrich Ernst Mahlke, Knecht Franz Reinhard Pagel.

Alt-Kugelwitz: Maurergesell Reinh. Wilh. Alexander Maas.

Alt-Paalow: Knecht Wilhelm Friedrich Dittmann, Knecht Hermann Wilhelm Fromm, Gärtner Friedrich August Hermann Wittenberg, Gärtner Gottlieb Hermann Bansenmer.

Alt-Varßchow: Arbeiter Carl Heinrich Wilhelm Haase, Knecht Friedrich Wilhelm Johann Burow, Knecht Carl Wilhelm Albert Herrmann, Arbeiter Albert Wilhelm Julius Naglaff, Eigenthümersohn Richard Luis Albert Stüwe, Knecht Carl Albert Ludwig Jäger, Büdnersohn Heinrich Wilhelm Unnash, Knecht Carl Martin Wilhelm Maßow, Knecht Friedrich August Unnash.

Barzwitz: Knecht Reinhold Albert Pagel.

Besow: Schmied Johann Hermann Schwarz.

Carzin: Bauersohn Alwin Wilhelm Borchmann.

Coccejendorf: Maurer August Hermann Reinhold Burow, Knecht Johann Ferdinand Garbe.

Cörlin: Maurergesell Gustav Richard Vahr, Schulzenhofsbesitzerjohn Friedrich Wilhelm Frenz.

Crolow: Knecht Carl Ferdinand Papenfuß, Bauersohn Carl Gustav Julius Schwolow, Knecht Carl Hermann Diez.

Dörsenthin: Büdnersohn Richard Bernhard Nasebandt.

Drosedow: Knecht Reinhold Robert Laß.

Dubberzin: Arbeiter Friedrich Hermann Rahmlow, Schmiedgesell Leonhard Albert George Pahnke.

Franzen: Knecht Albert August Carl Schmidt, Knecht Friedrich Wilhelm Gottfried Renn.

Freez: Büdnersohn Heinrich Reinhold Böttcher, Bauersohn Ernst Ferdinand Borchardt.

Görshagen: Tischlergesell Heinrich Albert Stüwe, Drechsler Gustav David Burow.

Gruppenhagen: Büdnersohn Albert Neumann, Knecht Julius Hermann Wilhelm Voß, Bauerf. Albert Wiel.

Klein-Runow: Kutscher Carl Gustav Wolter.

Köpnitz: Arbeiter Wilhelm Hermann Wilke.

Kopahn: Tischlergesell Hermann Franz Richard Hövener.

Kummerzin: Knecht Hermann Julius Rudolf Willbrandt.

Lanzig: Kossäthenf. Albert Otto Laß, Müllergesell Reinhold Heinrich Kogke.

Marßow: Arbeiter Carl Friedrich Hermann Haase.

Miasselwitz: Kossäthenf. Gustav Julius Heinrich Schulz, Büdnersohn Ferdinand Hermann Mademann.

Nagmershagen: Bauersohn Martin Hermann Schulz, Knecht Friedrich Wilhelm Albert Bröhl, Knecht Wilhelm Franz Ferdinand Witt, Büdnersohn Richard Albert Pramschüfer.

Neu-Bewersdorf: Müllergesell Johann Friedrich Wilhelm Zilske, Eigenthümersohn Friedrich August Pagel, Schmied.

Neu-Järshagen: Eigenthümersohn Albert Boldt, Schneidergesell August Boldt.

Neu-Kugelwitz: Tischler Wilhelm Berthold Brosch, Knecht Hermann Julius Spemer.

Neu-Varßchow: Knecht Heinrich Martin Albert Papenfuß.

Nitzlin: Eigenthümersohn Martin Ferdinand Mademann, = = Albert Julius Robert Möller, = = Joh. Friedrich Wilh. Strauß, Bauersohn Carl Friedrich Scheil, Eigenthümersohn Johann Wilhelm Ferdinand Riecke.

Palzwitz: Schäferknecht Friedrich Wilhelm Albert Küter.

Peest a: Weber Wilhelm Hermann Martin Schwarz.

Pennefow: Maurer Paul Ernst Daniel Groth, Knecht Martin Julius Saß, Tagelöhner Friedrich Albert Kalf, Müllergesell Carl Friedrich Wilhelm Kogke, Knecht Carl Ferdinand Steinfeld, Schmiedgesell Martin Friedrich Kogke.

Pustamin: Arbeiter August Friedrich Völkner, Maurer Paul Hermann Johann Voß, Arbeiter Carl August Reinhold Völkner, Bauersohn Carl Wilhelm Voß.

Reblin: Schäferknecht Julius Theodor Heinrich Beckmann, Knecht Carl Hermann Zielke.

Rebdenthin: Schmiedgesell Adolf Hermann Luis Benjamin Strehlow, Müllergesell August Bernh. Gehl, Knecht Carl Wilhelm Seils.

Rügenwalde: Schriftfeger Wilhelm Ernst Brännig, Comptroller Hermann Löwenthal, Tischler Paul Johann Albert Nemitz gen. Carpus, Handlungsgehilfe Carl Dallmann, Handlungsgehilfe Hermann Wendt, Böttchergesell Carl August Bernhard Ruge, Böttchergesell Gustav Johann Martin Wehmann, Maurergesell August Hermann Hart, Knecht Johann Friedrich Haase, Zimmerlehrer Carl Hermann Friedrich Maas, Tischlerlehrer Bernh. Albert Mielke, Stellmachergesell Heinrich Wilhelm Ferdinand Berndt, Eigenthümersohn Hermann Ferdinand Ernst Gehrke, Knecht Wilhelm Groth, Schlossergesell Franz Hermann August Schulz.

Rügenwaldermünde: Bäcker Johann Wilhelm Ernst Gnewoldt.

Rügenshagen: Büdner Martin Hermann Drows, Bauerf. August Julius Drows, Bauersohn Martin Hermann Drows, Büdnersohn Friedrich August Barske.

Rußhagen: Bauersohn Carl Berthold Ehler, Büdnersohn Johann Friedrich Hermann Blumenberg.

Sackshöhe: Eigenthümersohn Hermann Wilhelm Eggert, Tischlergesell August Hermann Plath.

Aus: Scheddin: Bauersohn Albert Jeske.

Schlackow: Knecht Carl Friedrich Wilhelm Wockensfuß, Schäferknecht Hermann August Dreptow.

Schlawe: Arbeiter Rudolf Joh. Friedrich Bauske, Knecht Carl Ferdinand Friedrich Hermann, Postgehülfe Ernst Gustav Barz, Knecht Ferdinand Friedrich Wilhelm Genjel, Postgehülfe Friedrich Wilhelm Eduard Carl Heinsdorf, Maurergesell Friedrich Wilhelm Herzog, Müllergesell Gottlieb Ludwig Kunde, Schlossergesell Johann August Eduard Lieske, Radmachergesell Johann Lörzer, Korbmachergesell Franz Heinrich Hermann Viohl, Bergesell Gottlieb Saborowski, Maurergesell Reinhold Carl Hermann Dwardokus, Gerbergesell Otto Carl Franz Wegner, Knecht Rudolf Ernst Wolter, Maurergesell Wilhelm Berthold Schwarz, Arbeiter Heinrich Friedrich Albert Burke, Arbeiter Albert Carl Friedrich Gast, Schlosserlehrling Carl Friedrich Gust, Seilergesell Heinrich Franz Carl Pink, Kupferschmiedgesell Gottlieb Hermann Plume, Maurergesell Friedrich Johann Ludwig Kefett, Handlungsgehülfe Franz Albert Friedrich Knop, Tischlergesell Albert Friedrich Franz Loß, Tischlergesell Albert August Theodor Gill, Bureaugehülfe Ernst Ludwig Johann Georg

Manzke, Bureaugehülfe Helmuth Emil Paul Schewe, Postgehülfe Heinrich Friedrich Wilhelm Schumann, Maurergesell Heinrich Friedrich Christian Annasch.

Schlönwitz: Bauersohn Johann Gustav Bernhard Scheil.

Schöneberg: Müllergesell Gustav Berthold Behlow.

Schöningswalde: Knecht Hermann Friedrich Wilh. Schulz.

See-Suckow: Knecht Carl Ernst Julius Selke, Knecht August Ludwig Lehmann, Bauersohn Albert Reinhold Schmidt.

Sellen: Knecht Johann Otto Wilhelm Michalk.

Stemnitz: Knecht August Hermann Völkner, Knecht August Wilhelm Friedrich Halpapp, Halbbauersohn Emil Gustav Annasch, Knecht Albert August Ziebell, Knecht Johann Christlieb Koglin.

Thyn: Knecht Heinrich Wilhelm Karsten.

Wilhelmine: Maurer Johann Ferdinand Neubüser, Maurer Johann Ferdinand Schäfer, Bauersohn Wilhelm Peter Johann Hübner, Maurer Julius Peter Hübner, Maurer Ferdinand Julius Schäfer.

Ziegnitz: Arbeiter Johann Carl Wilhelm Ziemke, Eigenthümersohn Johann Heinrich August Möws, Knecht Wilhelm Ernst Friedrich Pieper.

Zizow: Knecht Carl Ludwig Schwarz, Knecht Albert Carl Borgmann, Bauersohn Friedrich Wilh. Haase.

(Fortsetzung folgt in der nächsten No.)

No. 138) In Anknüpfung an den Kreistagsbeschluss vom 14. December 1880 — cfr. diesseitige Kreisblattsbekanntmachung vom 20. December 1880 — Kreisblatt No. 102 — hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 25. März cr. beschlossen, daß die Kosten für die Aufgreifung, Reinigung und den Transport der Bagabonden und Bettler auch fernerweit mit der Erweiterung auf Kreisfonds übernommen werden sollen, daß auch die städtischen Polizeibehörden des Kreises die Kosten für die Vereinigung erstattet erhalten.

Die zu gewährenden Vergütungen sind, wie folgt, festgesetzt worden:

- Transport-Gebühren 10 Pf. pro Kilometer, jedoch nicht unter 50 Pf. im Ganzen, beim Fußtransport;
- beim Bagentransport pro Pferd und Kilometer 20 Pf., mindestens aber 1 M. 50 Pf., in beiden Fällen ohne Berücksichtigung des Rückweges;
- für die Reinigung 50 Pf. pro Person.

Dies bringe ich hiermit zur Kenntniß der städtischen Polizeiverwaltungen und der Herrn Amtsvorsteher des Kreises mit dem Ersuchen, die gedachten Kosten allvierteljährlich bei dem Kreisauschuß hier zu liquidiren. Für die Liquidationen über die Transportkosten ist in der oben allegirten Kreisblattsbekanntmachung ein Schema vorgeschrieben.

Schlawe, den 2. Mai 1882.

Der Landrath. J. B.: Der Kreisdeputirte. Ludendorff.

Von verschiedenen Guts- und Gemeinde-Vorständen des Kreises sind die Hauptquittungen über die Tantiemen von den directen Steuern pro 1881/82 nicht mit dem Dienstiegel versehen worden. Von verschiedenen Ortschaften sind auch die quittirten Abrechnungen nicht zurückgegeben worden.

Es wird deshalb um schleunige Einsendung der noch fehlenden und Ergänzung der unvollständigen Quittungen ersucht. Soweit letztere nicht innerhalb 10 Tagen auf der unterzeichneten Kasse erfolgt, werden die Quittungen behufs der Ergänzung zurückgesendet werden.

Schlawe, den 4. Mai 1882.

Königliche Kassenkasse.

Die betheiligten Guts- und Gemeinde-Vorstände werden ersucht, die noch rückständigen Feuer-Versicherungsbeiträge für Immobilien pro 1882 innerhalb längstens 8 Tagen an die unterzeichnete Kasse abzuführen.

Schlawe, den 5. Mai 1882.

Kreis-Feuer-Societätskasse. Laß.

Die untenstehend genannten Guts- und Gemeindevorsteher werden an die Rückgabe der im März d. Js. übersandten Gebäudebeschreibungen bezw. Nachweisungen der im Etatsjahre 1881/82 vorgekommenen Veränderungen im Bestande der Gebäude **binnen längstens 3 Tagen** hierdurch erinnert.

Nach Ablauf der Frist muß die Aufstellung dieser Schriftstücke auf Kosten der Säumigen an Ort und Stelle von Amtswegen erfolgen.

Schlawe, den 8. Mai 1882.

Königliches Kataster-Amt.

An die Guts- bezw. Gemeindevorsteher in Valentin, Barzwick, Besow, Bewersdorf-Neu, Bosens, Buckow-See, Carzin, Crangen, Crolow, Cufferow, Fershausen-Alt, Krakow-Alt Königl. Forst, Marienthal, Naglow, Palzwick, Peest b, Köbenhagen b, Köbenhagen c, Schlackow, Schlawin, Thyn, Wiezke, Warschow-Neu, Wiesenthal und Wusterwitz.

Stadt- und Land-Anzeiger.

Die Insertionsgebühren betragen für die 3gespaltene Corpuszeile oder deren Raum 10 Pf.

Holz-Verkauf.

Am Montag den 15. d. Mts. und an jedem der nächstfolgenden Montage von 10 Uhr Morgens ab werde ich im Jannewitzer bäuerlichen Reviere ca. 1200 geplettete Eichen verkaufen. Die Eichen haben alle 4—6 Zoll mittleren Durchmesser und eignen sich vorzüglich als Nutzholz für Stellmacher. Ich lade Kaufliebhaber hierzu ergebenst ein.

Gustav Herr.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag den 11. d. M. von 11 Uhr Vormittags ab werde ich auf der Schlauer Stadt-Ziegelei

circa 100000 Mauer- und Dachsteine,
eine größere Partie Drainröhren,
circa 30000 Dach- und Mauersteinbretter,
mehrere Wagen, Schlitten, Kessel,
1 Sopha, Spinde, Spiegel,
Tische, Karren und andere Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.

Schöllner,

Gerichtsvollzieher in Lauenburg a./L.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der städtischen Wiesen steht ein Termin auf

Montag den 22. Mai cr.

Vormittags 9 Uhr

im Linke'schen Lokale hier selbst an, wozu wir Pachtliebhaber einladen.

Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Rügenwalde, den 4. Mai 1882.

Der Magistrat.

Wollfäcke

von vorzüglicher Qualität
à M. 2,50 offerirt

J. S. Aron,
Bankn.

Ein Sohn ordentlicher Eltern, der Lust hat die Wurstmacherei zu erlernen, kann sofort eintreten bei

F. Zypries.

Die Vorkarbeit im Schlauer Stadtwalde

hat begonnen, es finden auch Frauen und Kinder Beschäftigung.

Aron Beer,
Lederfabrikant.

Dominium Bofens sucht zu sofort einen tüchtigen Ziegler, der mit Feldosen vertraut ist.

Durch größere Einkäufe bin ich nunmehr in der Lage

Campinas-Caffee von 70 Pf. an
Guatemala „ von 80 Pf. an abzugeben. — Gleichzeitig erlaube ich mir auf mein großes Lager von

Dachpappe

aus der renommirten Fabrik von Haurwitz & Co., Königsberg i./Pr., sowie Steinkohlentheer und Drahtnägeln jeder Größe zu billigsten Preisen hinzuweisen.

M. Litten.

Futtermehl

offerire in guter Qualität zu M. 6,50 pro Centner.

M. Litten.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extrakten, welche bei Hals- und Brust-Affectionen unbedingt wohltueend wirken. Naturell genommen und in heisser Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.

Vorräthig in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 50 Pf. in Schlawe bei Otto Stolzmann. Pollnow in der Apotheke. Rügenwalde bei Carl Schwarze und Conditor Fritz Volz.

Maurergesellen

werden noch angenommen bei

E. Jerscke,
Rügenwalde.

Allgemeine Deutsche Hagel-Ver sicherungs-Gesellschaft in Berlin

empfehlte sich zum Abschluß von Hagelversicherungen zu ihren anerkannt vortheilhaftesten Einrichtungen und billigsten Prämien (1/2 %). Nähere Auskunft ertheilt und Anträge nimmt entgegen

H. Selke,
Agent in Schlawe.

Ziegnitzer Stechtorf.

In bekannter Güte und Größe verkaufe ich auch in diesem Jahre à 1000 Stück ab Moor für 3 M. 25 Pf., frei nach Schlawe geliefert für 6 M. 25 Pf. — Bestellungen nehme schon jetzt entgegen.

Joseph Loepert, Schlawe.
Koppelstraße No. 1.

Dowlas & Shirting

empfehlte zu Fabrikpreisen
Paul Brotzen,
Stolperstr. 4.

Ein Lehrling kann sofort eintreten bei
C. Grünwald,
Tischlermeister in Schlawe.

Ich der Lehrer Schüttpelz habe den Gemeindevorsteher Mews zu Birchow amtlich beleidigt, nehme diese Beleidigung in allen Punkten zurück und bedaure lebhaft solches gethan zu haben.

Kirchliche Nachrichten.

Vom 30. April bis 7. Mai.

Geboren:

Arbeiter Ludwig Unnash S. Sattlermeister Ferdinand Bullerjahn (Zwillinge) S. und T. Dachdecker Carl Köhr S. Kaufmann Robert Raddag T. Arbeiter Krüger T.

Getraut:

Arbeiter Wilhelm Zoske aus Quagow mit Auguste Wachholz.

Gestorben:

Lehrer August Nemitz, Johann Friedrich, S. des Arbeiters Friedrich Gaspap. Gymnasiast Reinhard Johann Pieper. Helmuth Carl Ferdinand, S. des Arbeiters Wilhelm Gast.